

Liebe Frau Schiekofer,

Wir, die Mitglieder der grünen Gemeinderatsfraktion des gundelfinger Gemeinderates, sind der Meinung, dass Ihr „Gesellenstück“ Lehmofen an der Friedrich-Fröbel-Schule, eine wahre Meisterleistung der Inklusion ist!

Mit diesem Projekt, das unsere volle Unterstützung erhält, schaffen und ermöglichen Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern der FFS, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und allen beteiligten Handwerksbetrieben etwas, dass es so in Punkto Inklusion von jungen Menschen mit erschwertem Zugang zur Arbeitswelt in Gundelfingen wohl noch nie gegeben hat.

Das beispiellose Engagement aller Beteiligten ist schlicht zukunftsweisend und führt uns zu der großen Hoffnung, dass trotz aller Widrigkeiten und gegenläufiger gesellschaftlicher Tendenzen alles möglich wird, wenn wir nicht aufgeben und an unseren Zielen festhalten.

Dieser Meinung war seinerzeit schon der französische Philosoph Albert Camus, der dies wie folgt sehr treffend formulierte: „Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, der Gegenwart alles zu geben.“

Entschuldigen Sie bitte, dass es uns bisher als Fraktion noch nicht gelungen ist, Ihr Vorzeige-Projekt für die Gemeinde gebührend in Augenschein zu nehmen.

Derzeit gibt es in Gundelfingen einfach sehr vieles, das auf heißen Steinen fertiggegart werden muss.

Aber seien Sie sich sicher, wir werden einer der ersten sein, die in Ihrem Gemeinschaftsstück Lehmofen etwas gebacken bekommen!

Mit hochachtungsvollen Grüßen für die Fraktion Bündnis `90 Die Grünen im gundelfinger Gemeinderat

Holger Beha